

# Gesundheitsreform 2023

## Insights und Highlights

Mag.<sup>a</sup> Christine Monika Engl, MA

20.09.2024

# Inhalte

- **Ausgangslage**
- Gesundheitsreform: der Prozess
- Das Zielsteuerungssystem
- Entwicklungen der Umwelt
  
- **Gesundheitsreform 2023**
- Zusätzliche Finanzmittel
- Stärkung der Sachleistungsversorgung
- Medikamente
- Gesundheitsförderung & Impfen
- eHealth / Digitalisierung / Daten
- Qualität
  
- **Ausblick**

# Ausgangslage

# Gesundheitsreform: der Prozess

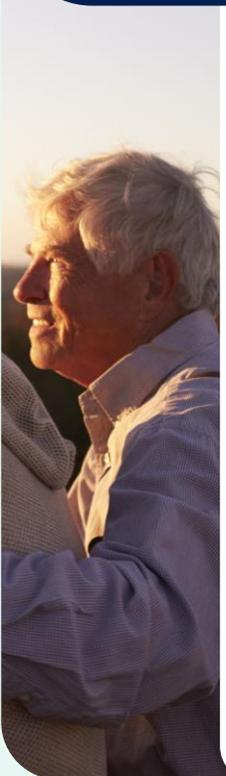


# Das Zielsteuerungssystem



# Ausgangslage FAG Verhandlungen: Veränderungen der Umwelt

## Alternde Gesellschaft<sup>1,2</sup>



- 2030 werden über 65-Jährigen ein Viertel der Bevölkerung ausmachen
- Arbeitskräftemangel in allen Branchen – insbesondere im Gesundheitswesen
- Chronische Krankheiten nehmen zu

## Leistungsfähigkeit & Ambulantisierung der Medizin<sup>2</sup>



- Medizinische Möglichkeiten werden ambulanter
- Künstliche Intelligenz insb. für diagnostische Zwecke
- Robotik im Vormarsch
- Innovationstempo im Gesundheitswesen nimmt zu

## Veränderungen im globalen Umfeld<sup>2,3</sup>



- Weltkonzerne drängen in den Gesundheitsmarkt
- Privatmarkt wächst & Menschen kaufen (zT nicht evidenzbasierte) Gesundheitsleistungen
- Der Gesundheitsmarkt erlebt ein enormes Wachstum

## Bedarfe & Erwartung der Kund\*innen<sup>2</sup>



- Personalisierte Gesundheitsleistungen und -information
- Abnahme der Solidarität
- Die Nachfrage nach digitalen Produkten steigt in allen Altersgruppen
- Steigende Pro-Kopf-Ausgaben im Gesundheitsbereich
- Veränderte Nachfrage nach Gesundheitsleistungen

# Gesundheitsreform 2023

# Gesundheitsreform Ergebnisse: Schwerpunkte



# Gesundheitsreform zusätzliche Finanzmittel

Im Zeitraum von fünf Jahren (2024 bis 2028) werden jährlich werden rund 1,1 Mrd. Euro zusätzlich bereitgestellt; insgesamt ca. 5,5 Mrd. Euro

## Impfen

90 Mio. Euro

## Gesundheitsförderung

60 Mio. Euro

## Digitalisierung

51 Mio. Euro

## Spitalsambulanter Bereich

550 bis 656,5 Mio. Euro

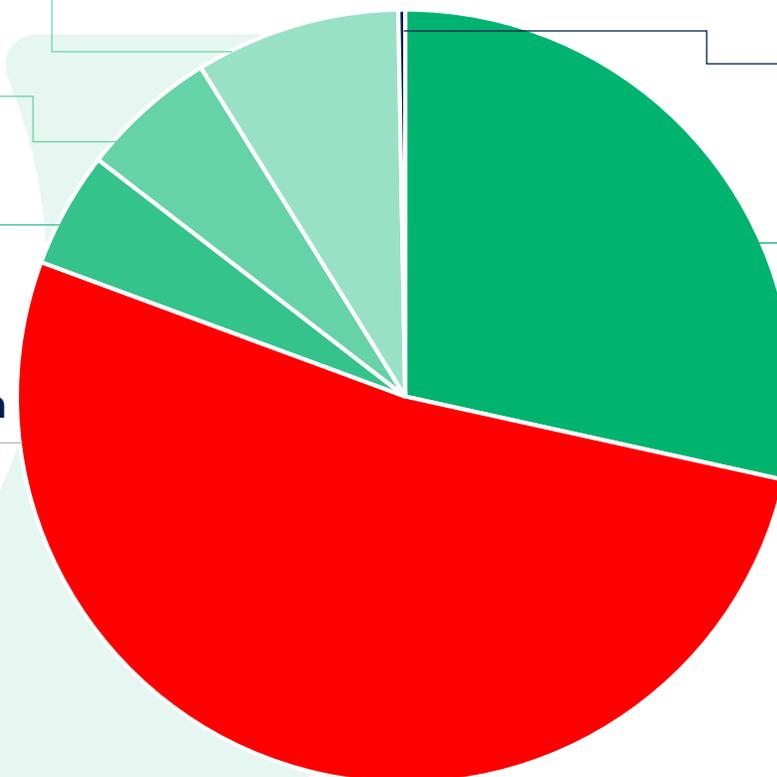
## Finanzmittel pro Jahr

## Medikamente

3 Mio. Euro

## Niedergelassener Bereich

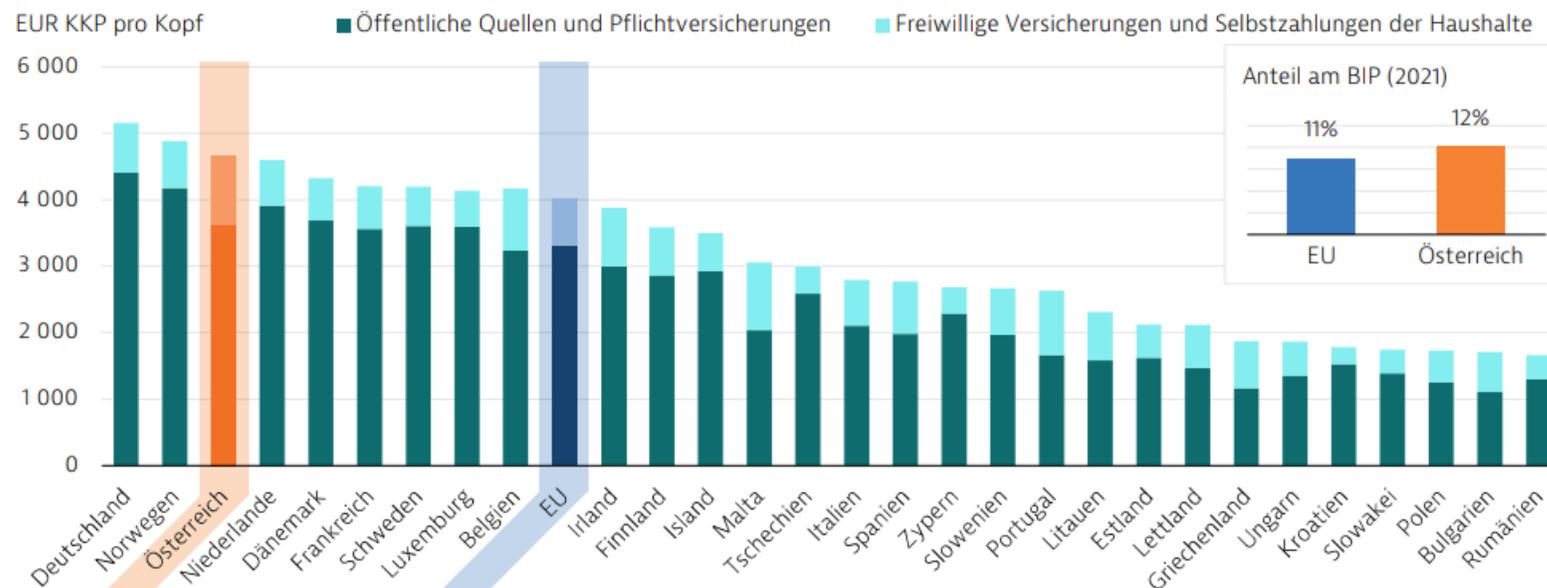
300 Mio. Euro



# Stärkung der Sachleistungsversorgung

# Gesundheitsausgaben pro Kopf

- Österreich hat mit 4.663 EUR pro Kopf die dritthöchsten Gesundheitsausgaben in Europa. Die Privatausgaben sind im internationalen Vergleich auf hohem Niveau.
- Der Anteil der Gesundheitsausgaben am BIP lag in Österreich mit 12,1% über dem EU-Schnitt von 11%.

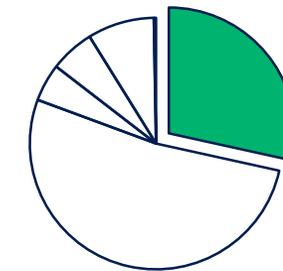


Anmerkung: Der EU-Durchschnitt wurde gewichtet.

Quelle: OECD-Gesundheitsstatistik 2023 (die Daten beziehen sich auf 2021, mit Ausnahme der Daten für Malta, die sich auf 2020 beziehen).

Abbildung: State of Health in the EU Österreich Länderprofil Gesundheit 2023, Seite 10

## Stärkung der Sachleistungsversorgung im niedergelassenen Bereich



300 Mio. Euro pro Jahr

Die Mittel zur **Stärkung der Sachleistungsversorgung im niedergelassenen Bereich** sind insbesondere für folgende Zwecke einzusetzen



## Gesundheitsreform niedergelassener Bereich: quantitativer Ausbau



300 Mio. Euro pro Jahr

Ausbau und Aufbau des niedergelassenen Bereichs durch die Schaffung von **zusätzlichen Kassenarztstellen**, beispielsweise:

- Vorrangig in Form von **vergemeinschafteten Einheiten/größeren Einheiten**
- Ausbau der Primärversorgung in der Form von **Primärversorgungseinheiten**
- Ausbau im fachärztlichen Bereich in der Form vom **multiprofessionellen / interdisziplinären Zentren**

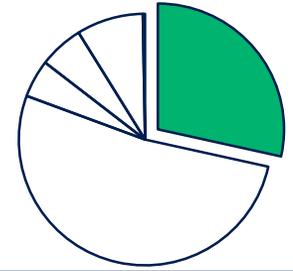


Der Fokus liegt auf dem Ausbau von **modernen Versorgungsformen**, die noch besser auf die **Bedürfnisse der Bevölkerung und Gesundheitsdiensteanbieter** eingehen können.

## Gesundheitsreform niedergelassener Bereich: qualitativer Ausbau

**Verbesserung** der Leistungserbringung und **Sicherstellung** des Leistungsangebots, beispielsweise:

- Leistungsangebot an **Tagesrandzeiten und Wochenenden**
- **Verbindliche, moderne und einheitliche Gestaltung der Leistungskataloge je Träger**
- Erstellung eines **bundesweit einheitlichen Gesamtvertrags der ÖGK samt harmonisierter Honorierung**
- Ausbau von **telemedizinischen Leistungen**



300 Mio. Euro pro Jahr

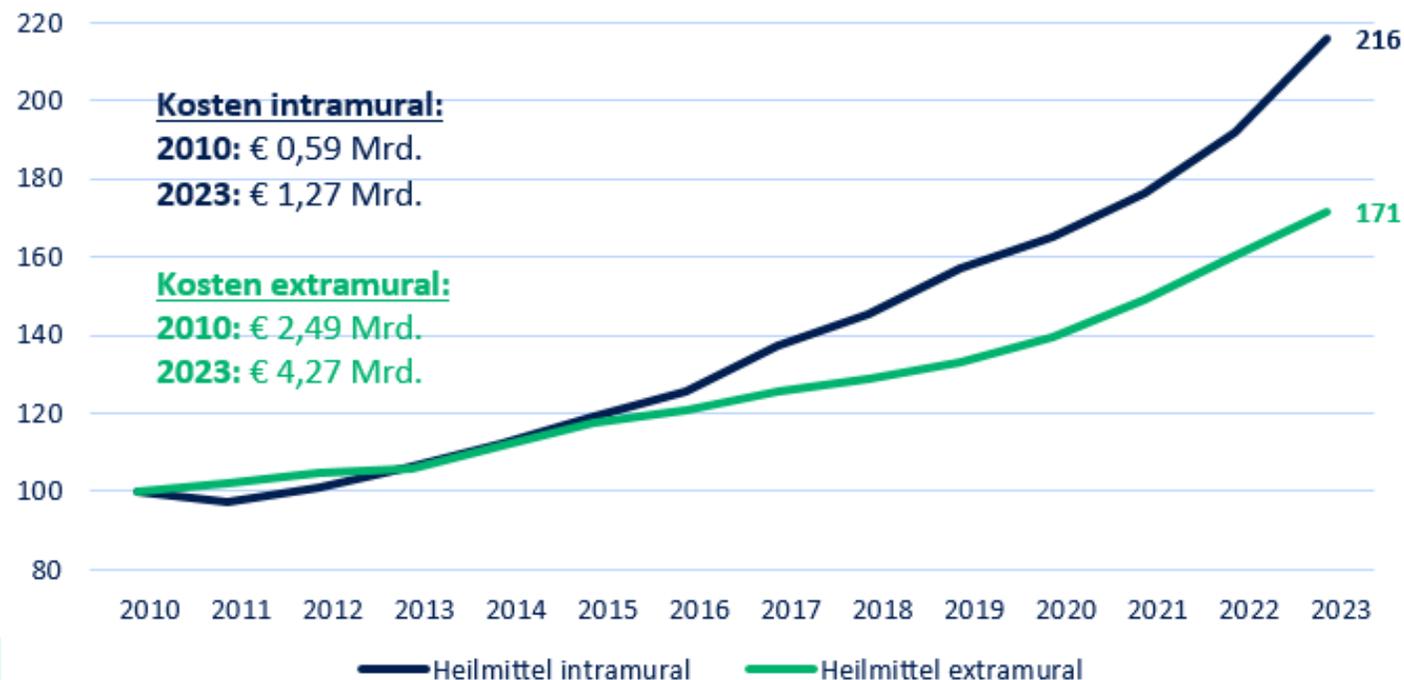
# Medikamente

## Entwicklung der Heilmittelkosten intra- und extramural

- Die Heilmittelkosten im intramuralen Bereich sind von 0,59 Mrd. Euro im Jahr 2010 auf 1,27 Mrd. Euro im Jahr 2023 angestiegen.
- Im extramuralen Bereich sind die Heilmittelkosten von 2,49 Mrd. Euro im Jahr 2010 auf 4,27 Mrd. Euro im Jahr 2023 angestiegen.
- Während es im extramuralen Bereich höhere absolute Kosten gab, war im intramuralen Bereich der Anstieg der Kosten größer.

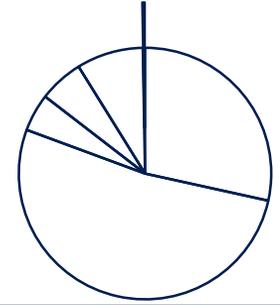
Entwicklung Heilmittelkosten intra- und extramural

Index, 2010 = 100  
Alle KV-Träger bzw. LGF-KA



Quellen: maschinelle Heilmittelabrechnung (BIG HMDB Cubes, Basis KVP exkl. Ust.), DIAG KORE (SKN)

## Medikamente



3 Mio. Euro pro Jahr

Die zusätzlichen Mittel sind insbesondere für folgende Zwecke einzusetzen:

- Etablierung und Verankerung eines **Horizon Scannings** für neue Arzneimittel und Medizinprodukte  
(Art. 31 Abs. 7 der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens)
- Etablierung eines **Bewertungsboards** für hochpreisige Medikamente für den intramuralen Bereich und an der Nahtstelle. Geschäftsstelle liegt im Bundesministerium.  
(Art. 31 Abs. 7 der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens)

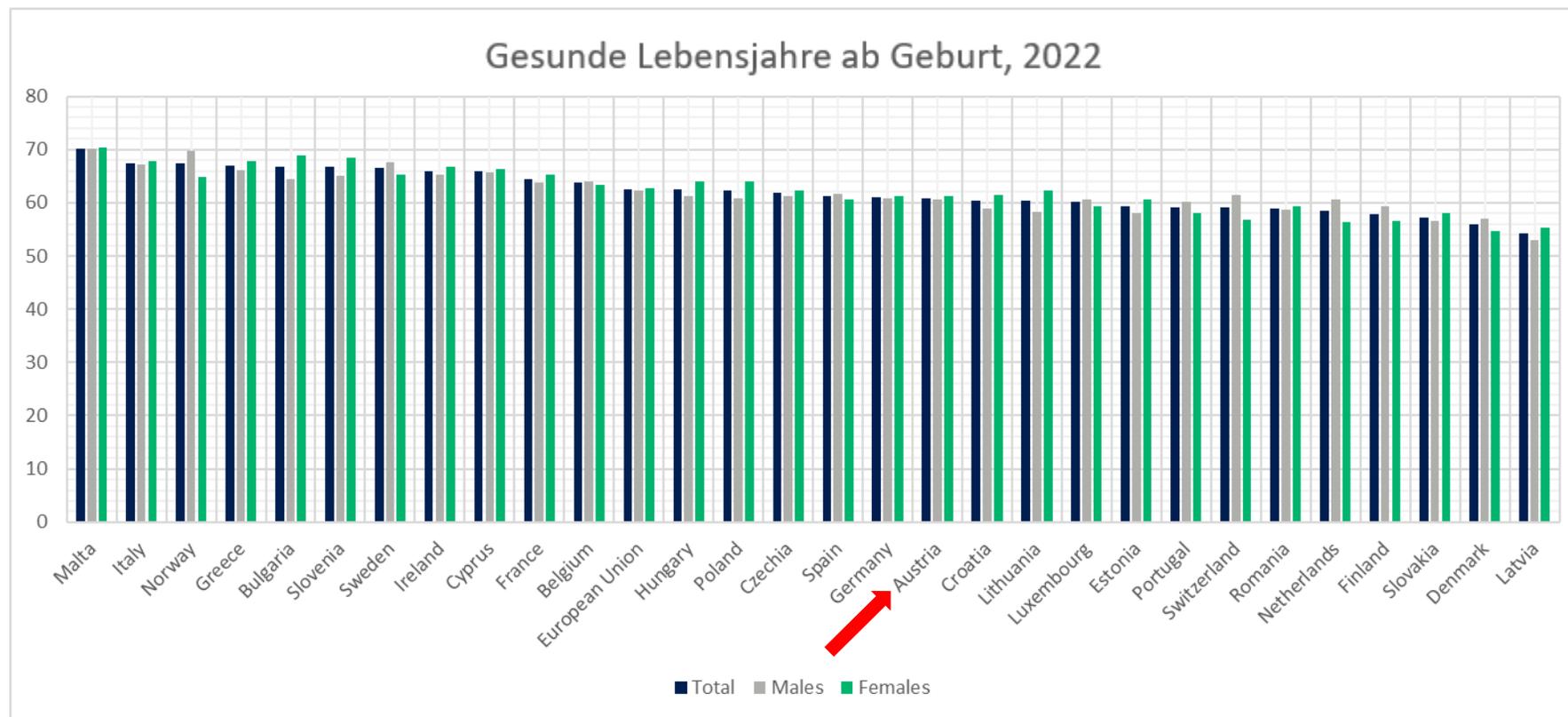
Außerdem wurde die rechtliche Grundlage zur **nichtpersonenbezogenen** Beschaffung, Lagerung und Abgabe von Medikamenten durch **Anstaltsapotheken** insbesondere an Bewohner:innen von Einrichtungen der stationären Pflege und Betreuung geschaffen.

(Art. 52 Abs. 2 der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens)

# Gesundheitsförderung und Impfen

# Gesunde Lebensjahre ab Geburt

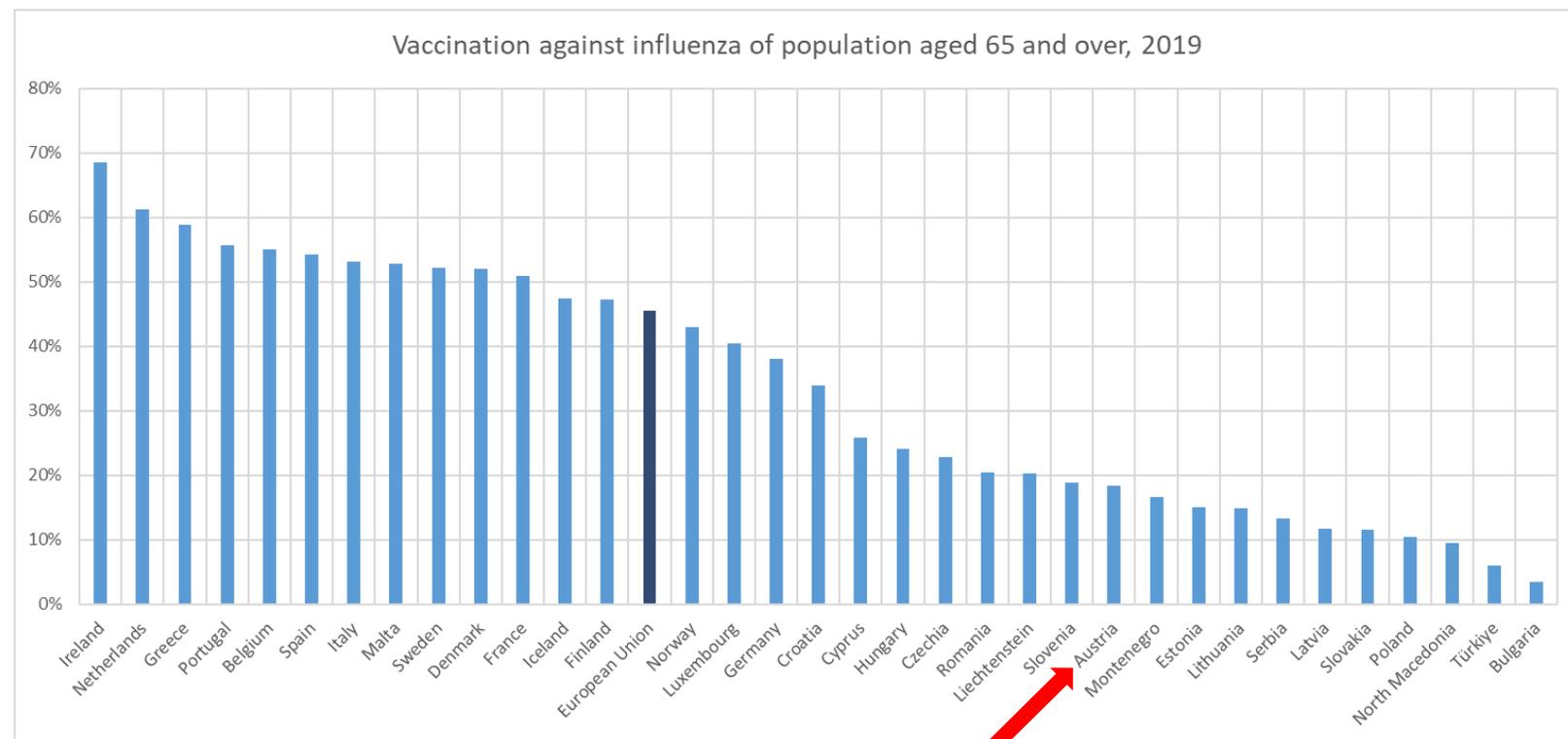
- Die gesunden Lebensjahre bei Geburt sind in Österreich mit insgesamt 60,9 Jahren niedriger als im EU-Schnitt von 62,6 Jahren.
- Wie im EU-Schnitt und in den meisten anderen EU-Staaten verbringen Frauen in Österreich mehr Lebensjahre in Gesundheit als Männer.



Quelle: Eurostat;  
Abbildung: ÖGK VM 3

## Impfquote Influenza von Menschen 65+

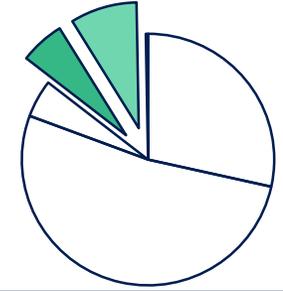
- 2019 waren in Österreich 18% der über 65-jährigen gegen Influenza geimpft. Dies liegt weit unter dem EU-Schnitt von 46%.



Quelle: Eurostat;  
Abbildung: ÖGK VM 3

# Gesundheitsförderung und Impfen

## Zusätzliche Investitionen in Gesundheitsförderung und Impfprogramme



60 Mio. Euro pro Jahr  
Gesundheitsförderung  
90 Mio. Euro pro Jahr Impfen

- Ausbau und Fortführung der **Gesundheitsförderungsfonds der Landesgesundheitsfonds** (+ 26 Mio. Euro), der **frühen Hilfen** (+ 21 Mio. Euro) und des **Fonds Gesundes Österreich** (+ 13 Mio. Euro)  
(Art. 31 Abs. 5 der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens)
- **Überregional bedeutsame** Gesundheitsförderungs- und Vorsorgeprogramme  
(Art. 37 der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens)
- Umsetzung eines **öffentlich finanzierten Impfprogramms**  
(Art. 31 Abs. 6 der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens)

# eHealth Digitalisierung Daten

# Nachfrage nach virtuellen Gesundheitsleistungen

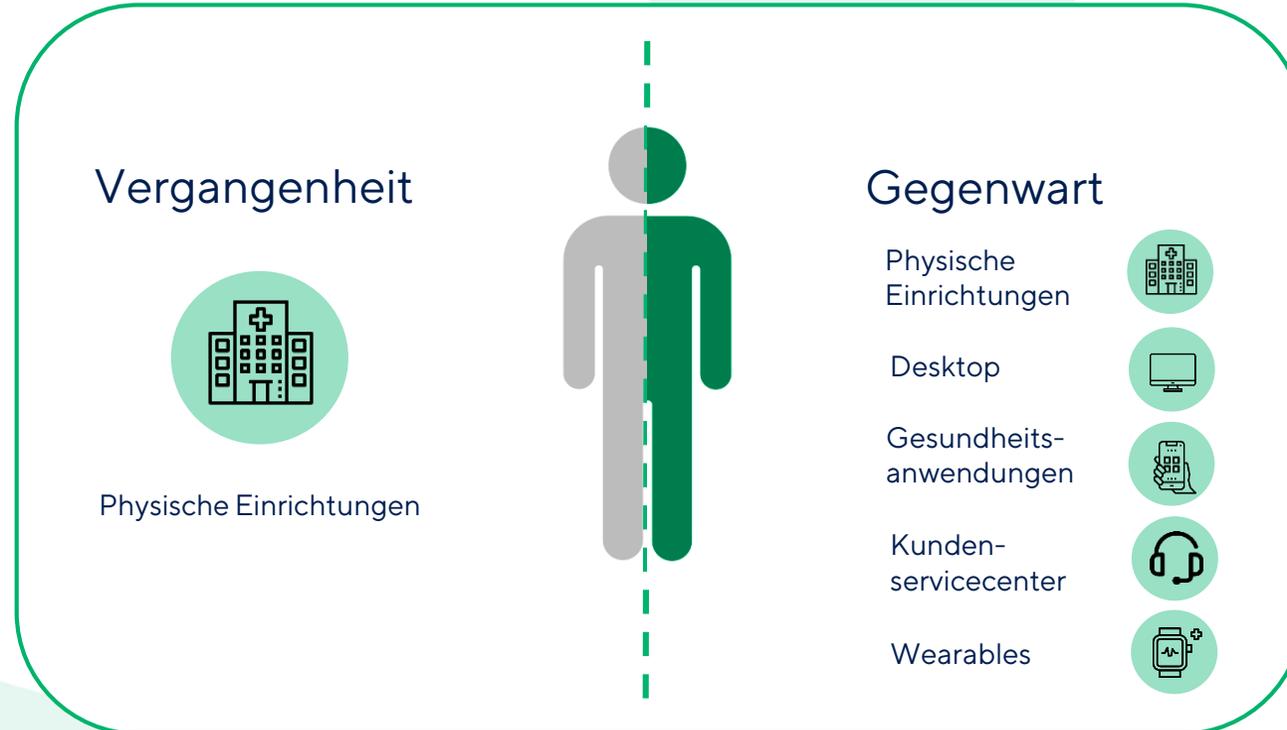
- 61% der Patient:innen würden Termine nach 18:00 Uhr an oder an Wochenenden virtuell wahrnehmen.
- 57% der Patient:innen würden Befundbesprechungen virtuell wahrnehmen.
- 60% der Patient:innen würden eine virtuelle Erinnerung zur Medikamenteneinnahme in Anspruch nehmen.
- 53% der Patient:innen würden eine virtuelle Erinnerung an einen gesunden Lebenswandel in Anspruch nehmen.

Würde ich ... virtuell wahrnehmen?	Sicher nicht virtuell	Wahrscheinlich nicht virtuell	Wahrscheinlich virtuell	Sicher virtuell
Untersuchungen für nicht Dringendes (z. B. Halsschmerzen)	29,2%	20,2%	33,6%	17,0%
Psychologische/Psychiatrische Beratung oder Therapie	42,6%	23,0%	24,6%	9,8%
Befundbesprechung, z. B. Besprechung von Laborwerten	26,6%	16,2%	34,9%	22,2%
Kontrolltermin, z. B. nach dem Verschreiben einer Therapie	30,1%	24,4%	32,5%	13,0%
Teilnahme an einem Termin eines Familienmitglieds	33,1%	24,3%	29,6%	13,0%
Unterstützung bei chronischen Erkrankungen	24,0%	19,0%	40,7%	16,4%
Nachsorge nach längeren Krankenhausaufenthalten	35,9%	27,2%	28,2%	8,7%
Erinnerungen zur Medikamenteneinnahme	25,1%	14,8%	32,9%	27,2%
Erinnerungen für einen gesunden Lebenswandel	29,8%	16,9%	33,3%	20,0%
Jährliche Vorsorgeuntersuchung	57,9%	21,2%	13,9%	6,9%
Erfassung des Gesundheitsstatus (z. B. Blutdruck)	41,7%	19,7%	26,6%	12,0%
Termine nach 18:00 Uhr oder an Wochenenden	21,8%	17,3%	40,4%	20,5%

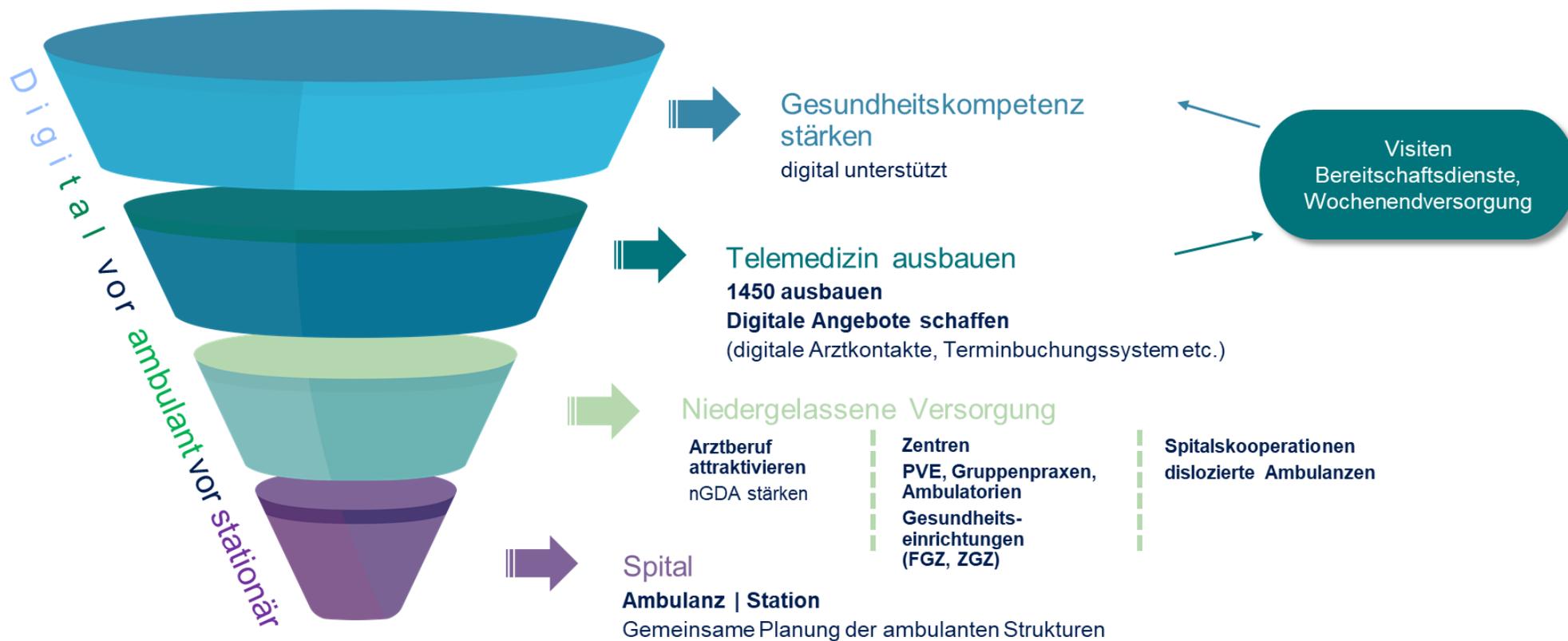
Quelle: Accenture, E-Health-Befragung 2020/2021  
Abbildung: Accenture (2021): Der Patient im Mittelpunkt, Seite 14

# „Phygital Patient“

Der „**Phygital Patient**“ der Zukunft erwartet ein konsistentes Erlebnis auf allen verfügbaren Kanälen, die sich gegenseitig synergetisch ergänzen.<sup>4</sup>



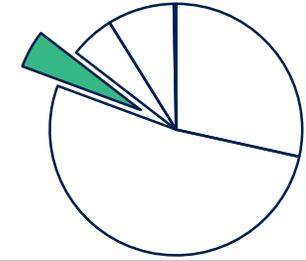
# Digital vor ambulant vor stationär: zielgerichtete Lenkung zum Best Point of Service



## eHealth / Digitalisierung / Daten

### „digital vor ambulant vor stationär“

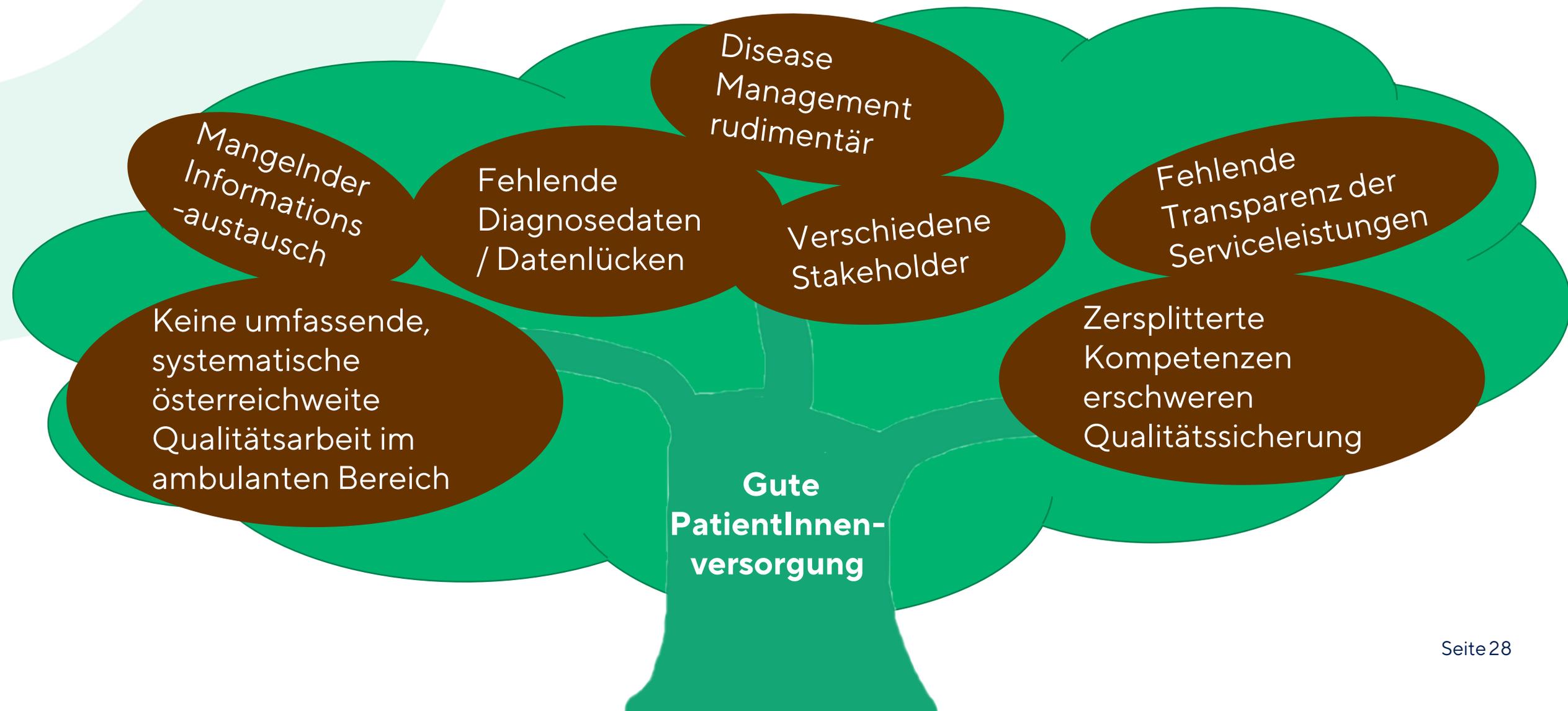
- Weiterentwicklung und Ausbau der **Gesundheitsberatung 1450**
- Auf- und Ausbau von **telemedizinischen Angeboten**
- **eHealth-Angebote** in der Regelversorgung
- Lenkung der Patientenwege zum **Best Point of Service**
- Einrichtung einer Plattform zur **gemeinsamen Datennutzung**



51 Mio. Euro pro Jahr

# Qualität

# Qualität Herausforderungen – „Throwback“ 2023



# Qualität

Die Arbeit zu Qualitätsthemen wird weitergeführt und ausgeweitet

- **Verpflichtende Diagnosecodierung** ab 01.01.2025 (Vertragspartner:innen) bzw. ab 01.01.2026 (nicht-Vertragspartner:innen) → Nutzbarmachen für Versorgungsforschung
- **Qualitätssicherung „neu“**
  - Einrichtung eines **Qualitätsrats** zur strategischen und fachlichen Entscheidungsfindung
  - Auf- und Ausbau von **Patientenbefragungen**
  - **Qualitätssicherung und -kontrolle der ärztlichen Berufsausübung** durch das zuständige Bundesministerium

